

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -
Drucksache 6/2009
zur Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FamilienServiceBüro
Auskunft erteilt:	Frau Holzapfel
Telefon:	05208 / 991-194
Datum:	24. November 2009

Sportangelegenheiten

hier: Fortsetzung der Beratungen

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.01.2009	

Sachdarstellung:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport ist verwaltungsseitig die Planung eines neuen Kunstrasenplatzes für den TuS Asemissen und die Anlegung eines Kleinspielfeldes mit einem Kunstrasenbelag neben dem untenliegenden Rasenplatz des TuS Leopoldshöhe den Ausschussmitgliedern vorgestellt worden.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, diese Planungen ebenfalls den betroffenen Vereinsvorständen vorzustellen, mit ihnen über die Umsetzung zu beraten und zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine schriftliche Stellungnahme der Vereine vorzulegen.

Am 20.11.2008 ist Vertretern des TuS Asemissen der Vorentwurf für den geplanten Kunstrasenplatz an der Waldstr. vorgestellt worden. Die Planungen fanden große Zustimmung. Ein Gesprächsvermerk ist als **Anlage 1** dieser Vorlage beigefügt.

Weiterhin hat am 20.11.2008 ein Gespräch mit dem TuS Leopoldshöhe stattgefunden, in dem die Planungen für ein Kleinspielfeld neben dem unteren Rasenplatz vorgestellt worden sind. Hierzu liegt ein Schreiben des TuS Leopoldshöhe vom 05.01.2009 vor, in dem mitgeteilt wird, dass die Anlage eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag keine Lösung für den Verein sei (das Schreiben des TuS Leopoldshöhe ist als **Anlage 2** der Vorlage beigefügt).

Bezüglich einer Aussage des Schulleiters der Felix-Fechenbach-Gesamtschule wird auf die Stellungnahme, die Herr Scheele in der letzten Sitzung abgegeben hat, verwiesen.

Auf dem Waldsportplatz in Bexterhagen hat Anfang Dezember eine Begehung mit Vertretern der Stadt Bad Salzuflen stattgefunden. An diesem Termin wurden die notwendigen Maßnahmen für die Sanierung des Sportplatzes besprochen, die anschließend der Stadt Bad Salzuflen mitgeteilt wurden. Zwischenzeitlich liegt eine Antwort von der Stadtverwaltung vor, in der die Erledigung der wesentlichen Maßnahmen zugesagt wird.

